

Schenkelbruch (Femoralhernie)

Operation nach Lichtenstein (modifiziert) (mit Netz)

Eingriff ambulant oder kurzstationär, in Lokalanästhesie, Regionalanästhesie oder Narkose.

Operationstechnik

Im Prinzip gleiche Operationstechnik und Vorgehen wie bei der Operation nach Lichtenstein. Zusätzlich wird aber noch die femorale Bruchlücke mit speziellen Einzelnähten verschlossen.

Nachbehandlung

Entfernung der Folie und Steri-Strips eine Woche nach Operation (keine Fadenentfernung nötig). Heben und Tragen von Lasten sowie Sport nach gesicherter Wundheilung (1 Woche nach Operation) wieder uneingeschränkt erlaubt.

Indikation (eignet sich für ...)

Ältere Patienten

Gleichzeitige Schwäche der ganzen Leistenhinterwand

Vorteile

Tiefe Rezidivrate

Lokalanästhesie möglich